

## Wieviel verdient/ wieviel kostet ein Betreuer?

Ein Betreuer bekommt pro Stunde Zeitaufwand bezahlt, er erhält eine Vergütung zwischen 27 € und 44 € je nach seiner Ausbildung. Die Anzahl Stunden, die er für einen Betreuten in Rechnung stellen darf, hängt davon ab,

- ob der Betreute Selbstzahler ist oder mittellos
- ob der Betreute in einem Heim wohnt oder nicht
- und wie lange der Betreuer ihn bereits betreut.

Die Stundenzahl ist im Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz - VBVG) in den Paragraphen 4 und 5 festgesetzt. Explizit gilt:

Anzahl abrechenbarer Stunden

Dauer der Betreuung	1-3 Monate	4-6 Monate	7-12 Monate	danach
Selbstzahler nicht im Heim	8 ½ h	7 h	6 h	4½ h
Selbstzahler Heimbewohner	5 ½ h	4 ½ h	4 h	2 ½ h
mittellos nicht im Heim	7 h	5 ½ h	5 h	3 ½ h
mittellos Heimbewohner	4½ h	3½ h	3 h	2 h

Für einen Betreuten erhält der Betreuer also maximal  $8,5 \times 44 \text{ €} = 374 \text{ €}$  pro Monat und mindestens  $2 \times 27 \text{ €} = 54 \text{ €}$  pro Monat. Eine Erhöhung um 15 % ist vom Bundestag geplant.

Quelle: <http://www.bvfbv.de/berufsbetreuer-werden/articles/wie-werde-ich-berufsbetreuer.html>

Ein Hinweis von Matthias Seibt.  
Tel. 0234 / 640 5102;

## Mad Pride

*Demonstration gegen Stigmatisierung von Psychisch Kranken*

### Protest im Krankenbett

Zum Abschluss des Sommerblut-Kulturfestivals zog am vergangenen Sonntag die „Mad Pride“-Parade durch Ehrenfeld. Zum dritten Mal marschierten die Teilnehmer von der Stammstraße zum Club Odonien. Nach dem Vorbild der „Gay Pride“-Parade aus den USA ins Leben gerufen, gingen bei diesem Umzug etwa 200 Menschen auf die Straße. Aufmerksam gemacht werden sollte vor allem auf die soziale Stigmatisierung von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder psychischen Krankheiten. „Wir wollen nicht einfach nur bemitleidenswert oder ein Problemfall sein“, erklärte Projektleiterin Hanna Parnow. Ohne Frage ein Hingucker war auch in diesem Jahr wieder das Krankenhausbett, das - komplett mit angeschnalltem Patienten - die Parade begleitete. Begleitet wurde der Umzug außerdem von einer Menge Musik und bunt verkleideten Menschen, die Transparente hochhielten. (pic)

Mit freundlicher Genehmigung nachgedruckt aus dem Kölner Stadtanzeiger vom 23.5.2017;



Fotos: Hubert Perschke